

Neuer SPD-Generalsekretär Miersch: Frischer Wind im Wahlkampf!

Die SPD bestellt Matthias Miersch als kommissarischen Generalsekretär für den Bundestagswahlkampf. Seine Erfahrung soll Stabilität bringen.

Die SPD stellt sich neu auf für den Wahlkampf: Matthias Miersch wird neuer Generalsekretär der Partei, nachdem Kevin Kühnert aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Miersch, der derzeit auch stellvertretender Fraktionsvorsitzender ist, soll die geschwächte Kanzlerpartei wieder auf Kurs bringen. Die offizielle Vorstellung seiner Ernennung erfolgt heute Nachmittag im Willy-Brandt-Haus, wo er kommissarisch bis zum nächsten Parteitag im Jahr 2024 tätig sein wird. Kühnert war mit gerade mal 35 Jahren zurückgetreten und hat auch angekündigt, im kommenden Jahr nicht mehr für den Bundestag zu kandidieren.

Miersch, ein erfahrener Stratege mit einem Sitz im Parlament seit 2005, übernimmt nicht nur die Leitung der Parteizentrale, sondern ist auch verantwortlich für die Vorbereitung des Bundestagswahlkampfes. Aktuell steht die SPD in Umfragen bei nur 16 Prozent – ein harter Kampf für die neue Führung! Unterstützung erhält Miersch bereits von verschiedenen Seiten, unter anderem von Dirk Wiese, der überzeugt ist, dass Miersch die Herausforderung meistern wird. Politische Gegner zollen Kühnert Respekt und wünschen ihm eine schnelle Genesung, was die politische Kultur trotz aller Differenzen unterstreicht. Weitere Informationen dazu gibt es auf www.radioguetersloh.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de